PI Vermögensbildungsfonds AMI

WKN: A1J3AM – ISIN: DE000A1J3AM3

Monatsbericht
– April 2022 –

PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 68, 50968 Köln
Mail: info@pi-kapitalanlage.de

www-pi-kapitalanlage.de

Der PI Vermögensbildungsfonds

Die Stimmung an den Börsen bleibt eingetrübt. Der PI Vermögensbildungsfonds konnte sich der Entwicklung nicht entziehen und korrigierte um –7,19%. Der NAV liegt zum Monatsende bei 134,74 EUR. Der DAX schloss negativ mit –2,2%. Der Stoxx Europe 600 verlor 1,2% und der MSCI World EUR 3,42%.

Der PI Vermögensbildungsfonds performte seit unserer strategischen Neuorientierung mit der Verfeinerung der Königsanalyse ab dem Sommer 2016 mit einem Plus von insgesamt 41,20%. Der MSCI World EUR erwirtschaftete über denselben Zeitraum ein Plus von 78,08%. Der DAX schaffte +45,64% und der Stoxx Europe 600 performte mit +64,32%.

Für den Zeitraum über fünf Jahre hat die Ratingagentur **Morningstar** uns eine **2-Sterne-Bewertung** bestätigt (Stand: 31.03.2022).

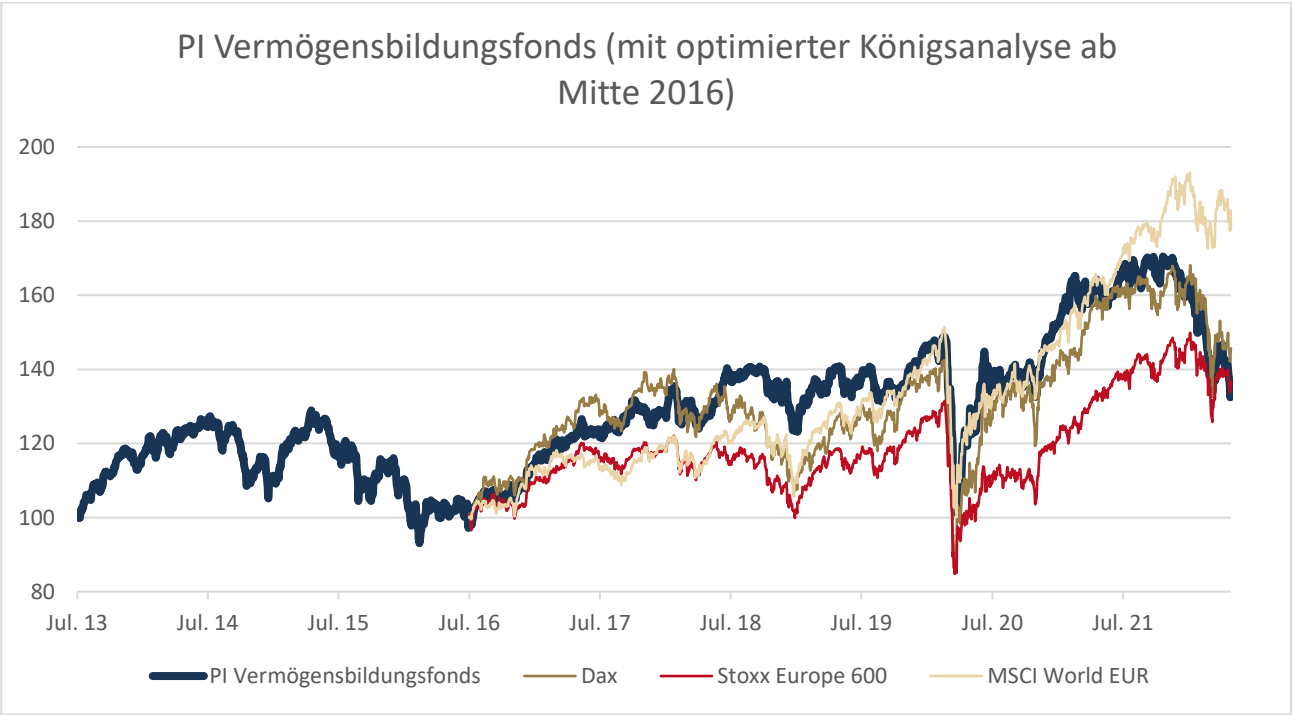
Morningstar Rating 5 Year

★★

TM

Neben der zufriedenstellenden Performance möchten wir gerne auf die fundamentalen Anlagemöglichkeiten in unseren **PI Vermögensbildungsfonds** hinweisen. Der PI Vermögensbildungsfonds ist neben der Einmalanlage auch als **Sparplan** (z.B. für Kinder, Enkel oder für Sie selbst) und für **VL geeignet**. Und ist seit dem 1. Oktober 2021 **ohne Ausgabeaufschlag bei der comdirect** zu zeichnen – ab dem ersten Euro!

Die folgende Grafik zeigt den PI Vermögensbildungsfonds seit seiner Auflegung und mit optimierter Königsanalyse ab dem 30.06.2016 zu den Vergleichsindizes indexiert:



Top-Performer und wichtige Neuigkeiten zu unseren Fondspositionen

Korrektur im Tech-Sektor

Typischerweise beginnt nach dem Abschluss eines Quartals die sogenannte Berichtssaison: Die Unternehmen präsentieren der Öffentlichkeit ihre Zahlen für das abgelaufene Quartal. Im Marktüberblick haben hier insbesondere Unternehmen aus dem Bereich Technologie und Plattformwirtschaft Werte unterhalb der Erwartungen geliefert. Egal ob Big Tech oder neue Plattformen, es ging im April bergab. Als Zeuge dieser Entwicklung verlor der Nasdaq-Index im April 13,26% – das ist der schwächste Börsenmonat seit Oktober 2008! Seit Jahresanfang steht der Index mit 21% im Minus.

Die Korrektur betraf auch große Tech-Giganten wie Amazon oder Alphabet. Alphabet enttäuschte den Markt mit gebremstem Wachstum. Insbesondere die zuvor sehr wachstumsstarke Sparte YouTube legte „nur“ um 15% auf 6,87 Mrd. USD Umsatz zu (erwartet waren 7,51 Mrd. USD). Auch unser historisches Investment in Atoss Software hat im April abgegeben. Das Umsatzwachstum ist weiterhin auf Kurs. Jedoch blieb die Profitabilität aufgrund gestiegener Kosten im ersten Quartal auf der Strecke.

Der Umsatz von Amazon wuchs nur mit einer Rate von 7%. Das ist nicht das, was wir von dem Internetriesen gewohnt sind. In der Corona-Pandemie präsentierte der Konzern Wachstumsraten von 40 bis 50%. Unterm Strich stand ein Quartalsverlust von 3,9 Mrd. USD. Einerseits wegen eines schwächeren Handelsgeschäfts, denn das Geld sitzt bei den Konsumenten mit Blick auf die Inflation und eine sich ankündigende Rezession weniger locker. Andererseits wegen einer milliardenschweren Abschreibung auf die Beteiligung an dem Elektrotruckhersteller Rivian. Es lässt sich nicht abstreiten: Im Online-Handel mehren sich aktuell die Herausforderungen. Da wären unter anderem unterbrochene Lieferketten, steigende Preise und höhere Logistikkosten. Doch hier hat Amazon reagiert. Das Unternehmen konnte es sich erlauben, seinen Handelspartnern einen Zuschlag von 5% zu berechnen. Und mit seiner neu gegründeten Logistiksparte setzt der Konzern noch einen obendrauf. Die Chancen stehen nicht schlecht, dass Amazon künftig selbst ordentlich im Frachtgeschäft mitmischen wird.

Gleichzeitig stiegen die Werbeeinnahmen von Amazon um 23% und die Einnahmen aus der Sparte Web Service (AWS) legten um sehr gute 36,5% zu. Der Konzern wächst somit in wichtigen Segmenten weiterhin schnell.

Makroökonomisches Bild

Es zeichnet sich genau jenes Szenario ab, das Prof. Max Otte bereits 2019 in seinem Buch Weltsystemcrash als das wahrscheinlichste für die zukünftige Weltordnung skizziert hat: eine neue Blockbildung zwischen den USA und China.

Die „Party“ an den Aktienmärkten ist erstmal vorbei, dennoch ist aufgrund der hohen Inflation und der Unsicherheit von Geldvermögen ein Crash an den Aktienmärkten eher unwahrscheinlich. Unser wahrscheinlichstes Szenario bleibt der Meltup. Als weitere Absicherung setzen wir auf Rohstofftitel.

Was aber passieren kann (und teilweise passiert), ist, dass das Wachstum nicht mehr so hoch eingeschätzt wird und die Multiples, also die Bewertungen, nach unten korrigieren, wie z.B. bei Amazon geschehen im April. Das Unternehmen wächst in zwei Geschäftsbereichen weiter, und in Summe beträgt das Wachstum 7%. Dann treten die Kurse eine Weile auf der Stelle, während die Unternehmen real weiterwachsen. Keines der guten Big-Tech-Unternehmen hatte aus unserer Sicht bereits den Übertreibungsstatus erreicht, so wie es bei Microsoft im Jahr 2000 der Fall war.

Die besagte Korrektur der Value-Multiples könnte Big Tech nun einige Zeit auf der Stelle treten lassen. Unsere kleineren Wachstumswerte sind zum Teil massiv abgestraft, aber auch da geht das Wachstum weiter. Im Bereich Öl/Energie sind wir gut platziert. Deswegen haben wir im Rahmen unserer im Februar-Bericht kommunizierten Strategie verstärkt auf Rohstofftitel gesetzt. Diese werden kein Dauerinvestment sein, sind im aktuellen Umfeld aber für ein gut aufgestelltes Depot unverzichtbar.

Die Top-5-Positionen des PI Vermögensbildungsfonds per 29. April 2022:

Top-5-Positionen	Gewichtung in % am 29.04.22	Rendite in %	Wertbeitrag zum Fonds in %
FLOW TRADERS	8,09	3,59	0,28
UNIVERSAL MUSIC	6,51	-9,40	-0,66
EXXONMOBIL	5,86	10,57	0,53
CHEVRON	5,12	3,68	0,16
LVMH	5,05	-5,51	-0,28

Quelle: Factsheet und Bloomberg

Transaktionen April 2022

Bei **Total** haben wir einen Teilverkauf durchgeführt. Wir setzen zwar weiterhin auf steigende Ölpreise, jedoch hat der europäische Ölkonzern einen deutlich höheren Anteil bei russischem Öl als konkurrierende Unternehmen aus den USA. Da das inzwischen beschlossene Embargo für russisches Öl auf europäischer Ebene absehbar war, haben wir aus Sicht des Risikomanagements die Position reduziert.

Auch bei **Flow Traders** haben wir einen Teilverkauf durchgeführt. Der Titel ist weiterhin unsere größte Position. Wegen gesetzlicher Grenzwerte haben wir die Gewichtung aber leicht heruntergefahren.

PI Vermögensbildungsfonds AMI P (a)

ampega.
Talanx Investment Group

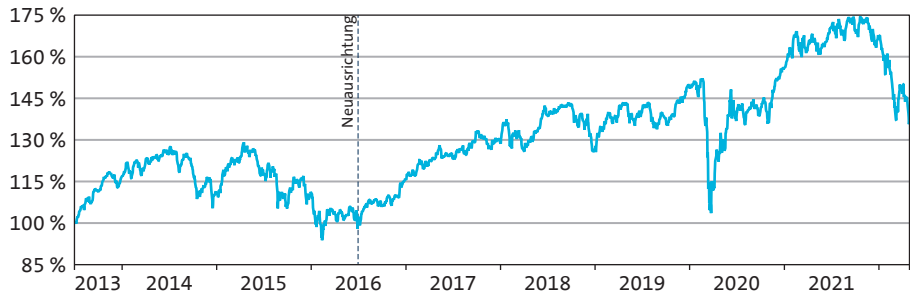
Mischfonds

Stand 29. April 2022

Anlagegrundsatz

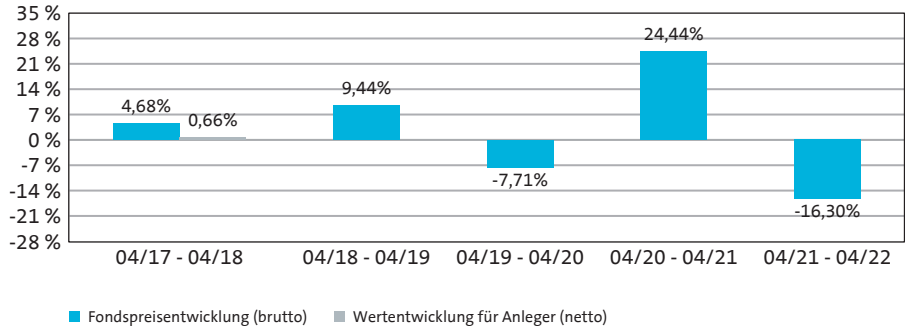
Der PI Vermögensbildungsfonds AMI investiert in Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere (Bsp. Edelmetall-ETCs) nach dem Reinheitsgebot der Kapitalanlage. Derivate werden gemieden. In der Regel ist der Fonds ausschließlich oder überwiegend in die renditestärkste, aber auch schwankungsanfälligste Renditeklasse -Aktien- investiert. Sollten aber Anleihen oder Festgeld deutlich attraktiver werden, investiert der Fonds auch in Anleihen oder es wird Fondsvermögen im Festgeld geparkt.
Der Fonds verfolgt dabei einen wertorientierten Ansatz, indem er in Aktien investiert, deren fairer Wert deutlich über dem aktuellen Kurs liegt. Damit investiert der Fonds fast nicht in Modethemen.

Wertentwicklung* (01.07.2013 - 29.04.2022)



Performance	lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Fonds	-17,50 %	-7,19 %	-11,98 %	-16,30 %	-3,88 %	10,12 %	38,05 %

Rollierende 12-Monats-Entwicklung in %*



Erläuterung: Der Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem Ausgabeaufschlag von 4,00 % muss er dafür 1.040,- EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklungsangaben (BVI Methode) beruhen auf den veröffentlichten Rücknahmepreisen des Fonds, welche bereits die auf Fondsebene anfallenden Kosten beinhalten, die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Da der Ausgabeaufschlag nur zu Beginn anfällt, ist die Wertentwicklung im ersten Jahr reduziert. In den Folgejahren fällt kein Ausgabeaufschlag mehr an, so dass die Nettowertentwicklung nicht mehr gesondert als Balken im Diagramm angeführt wurde, da sie der Bruttowertentwicklung entspricht. Es können zusätzliche, die Wertentwicklung mindernde Kosten auf der Anlegerebene entstehen (z. B. Depotkosten).
***Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen. Quelle: eigene Berechnungen**

Größte Positionen

Flow Traders NV	8,09 %
Universal Music Group	6,51 %
Exxon Mobil Corp.	5,86 %
Chevron Corp.	5,12 %
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	5,05 %
Yellow Cake PLC	4,69 %
Alphabet Inc -Class A-	4,45 %
Adecoagro SA	4,32 %
Skechers USA Inc.	4,29 %
Microsoft Corp.	4,17 %

Fondsdaten

ISIN	DE000A1J3AM3
Auflagedatum	01.07.2013
Währung	EUR
Geschäftsjahresende	30.06.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	4,00 %
Verwaltungsvergütung	1,44 %
Beratervergütung	0,36 %
Verwahrstellenvergütung	0,05 %
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Total Expense Ratio (TER)	1,90 %
Manager	Ampega Investment GmbH
Berater	PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Sparplan	ja
Risiko- und Ertragsprofil	5 von 7
Fondsvolumen	63,39 Mio. Euro
Rücknahmepreis	134,74 Euro
Vertriebszulassung	DE, AT

Auszeichnungen (Stand 31.03.2022)

MORNINGSTAR ★★

Kennzahlen (3 Jahre)

Volatilität	17,44 %
Sharpe Ratio	-0,05

PI Vermögensbildungsfonds AMI P (a)

ampega.
Talanx Investment Group

Mischfonds

Stand 29. April 2022

Währungs-Allokation

EUR	42,90 %
USD	38,30 %
GBP	9,41 %
SEK	3,89 %
CHF	2,77 %
AUD	2,74 %

Länder-Allokation

Vereinigte Staaten	30,31 %
Niederlande	14,60 %
Deutschland	13,23 %
Vereinigtes Königreich	9,38 %
Frankreich	9,04 %
Luxemburg	4,32 %
Schweden	3,89 %
Sonstige	15,22 %

Branchen-Allokation

Konsumgüter (zyklisch)	18,21 %
Technologie	17,59 %
Energie	15,27 %
Finanzinstitute - Banken	11,39 %
Konsumgüter (nicht-zyklisch)	11,34 %
Investitionsgüter	8,58 %
Dienstleistungen (zyklisch)	7,67 %
Sonstige	7,08 %
Kasse	2,85 %

Portfolio-Berater

PI Privatinvestor Kapitalanlage GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 68
50968 Köln

Tel.: 0221 - 98 65 33 94

https://www.privatinvestor.de

Chancen

Aktiver Managementansatz erlaubt die Auswahl von besonders erfolgsversprechenden Titeln

Management nach vermögensverwaltendem Ansatz

Die Anlagepolitik unterliegt keinen Quoten oder Benchmarkzwängen

Risiken

Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursrückgänge

Renditeanstieg bzw. Kursverluste auf den Rentenmärktenund/oder Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Papieren

Länderrisiko, Emittenten-, Kontrahentenbonitäts- und Ausfallrisiko

Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente

Ampega übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Alleinverbindliche Grundlage des Kaufes ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Die aktuellen Unterlagen erhalten Sie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter www.ampega.com. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokuments sind, sind nicht für jeden Anleger passend. Anleger müssen eine eigenständige Anlageentscheidung anhand ihres Risikoprofils, Erfahrungen, Renditeerwartungen etc. treffen und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen. Dieses Dokument stellt keine Anlageberatung dar. Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.

Morningstar Gesamtrating TM - © (2012) Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.